

Pressetext - Presseservice

Panoramagasthof Kristberg: Auszeichnung für Nachhaltigkeit

Wolfurt (22. Oktober 2002)

Die Familie Zudrell wurde mit dem Panoramagasthof Kristberg am 22. Oktober 2002 als einziger Gastronomiebetrieb vom „Unternehmen.V“ (Büro für Zukunftsfragen) für Ihr Unternehmenskonzept „**Lebensgefühl Kristberg**“ ausgezeichnet.

Im Rahmen der 10 Jahresfeier vom „**Umweltverband**“ wurden mehrere Projekte zum Thema „**Marktplatz der Nachhaltigkeit**“ prämiert. Die eingereichten Projekte haben bewiesen, dass es möglich ist, durch einen behutsamen Umgang mit der Natur und Umwelt eine Qualitätssteigerung zu erzielen, ohne dadurch zukünftige Generationen zu belasten.

Die gelebte Unternehmensphilosophie der Familie Zudrell ist es Vorhandenes zu erhalten, bewahren und optimal zu nutzen. Die Familie hat sich selbst einen quantitativen Wachstumstop auferlegt und will in Zukunft nur mehr in Qualität investieren. Damit verbunden sind unterschiedliche Maßnahmen, die bereits im Unternehmen umgesetzt werden.

Frischmilch, Butter, Rahm und zum Teil Fleisch wird im Sommer von der dazugehörigen Landwirtschaft bezogen.

Bei der Energieversorgung wurde in den letzten Jahren aus ökologischen Gesichtspunkten von einer Ölheizung auf eine Solaranlage und einen Holzvergaser umgerüstet. Das dafür benötigte Holz, welches von heimischen Forstarbeitern geschlagen wird, stammt aus dem eigenen Wald.

Die Zufahrt über die private Genossenschaftstrasse zum Panoramagasthof Kristberg ist nur im Sommer, für Hausgäste und Genossenschaftsmitglieder, freigegeben, dadurch wird wissentlich auf einen erhöhten Abendumsatz verzichtet. Für Ausflugs Gäste ist der Gasthof über die moderne Kristbergbahn erreichbar, welche im Winter die einzige Verbindung zum Kristberg darstellt.

Auf die Bewahrung heimischen Kulturgutes, wie zum Beispiel die 600 Jahre alte St. Agatha Kapelle, das Bruderhüsle im Dalaaser Wald oder die Bergbaugeschichte wird geachtet. Adolf Zudrell, der „**Flötenspieler vom Kristberghof**“, lebt dies in seinen von Tausenden Besuchern gehörten Führungen.

Aktives Brauchtum wird auch noch am 5. Februar (dem offiziellen Silbertaler Feiertag zu Ehren der heiligen Agatha) mit Brot- und Wasserweihe gelebt. Nach dem Gottesdienst versammeln sich die Einheimischen noch zum „**Birazelta-Jassen**“ im Panoramagasthof Kristberg.

Dies sind nur einige Punkte, die das einzigartige Gesamtkonzept „**Lebensgefühl Kristberg**“, der Familie Zudrell und ihrem Team, ausmachen.

Hintergrundinformation

Unsere Philosophie - unser Slogan.

Lebensgefühl Kristberg - Harmonie für Körper, Geist & Seele - Nachhaltigkeit leben.

Der Kristberg ist für die Menschen da die in weiser Vorahnung erkannt haben, dass sie aus der Natur und der Ruhe die Kraft tanken können für die Anforderungen des Lebens.

Unser Familienunternehmen.

Panoramagasthof Kristberg GmbH & Co KG

Familie Zudrell, Kristberg 240
6780 Silbertal im Montafon - AUSTRIA
Telefon: 0043 (0)5556/72290
Fax: 0043 (0)5556/72290-5
Homepage: www.kristberg.at
@-mail: panoramagasthof@kristberg.at

Umsatzdaten:

Euro 790.000,00 jährlicher Bruttoumsatz
10-20 % Bruttogewinn
12 Mitarbeiter

Tourismusdaten 2002 (1. November 2001 bis 18. Oktober 2002)

5.900 Nächtigungen
169 Vollbelegstage

Angebotsschwerpunkte.

- Kultur pur durch die älteste Bergknappenkirche vom Montafon, das Bruderhüsli und die Klausen von Waldbruder Jos Erhard im Daalaser Wald
- Natur pur durch die eigene Landwirtschaft und die intakte Umwelt
- Familien- & Kinderfreundlichkeit durch verkehrsarme (Winter Autofrei) Zone und der persönlichen Atmosphäre
- Abwechslungsreiches- & Attraktives Erholungs-, Ausflugs-, Wander-, Mountainbike-, Familienski-, Langlauf-, Winterwander- und Schneeschuhwandergebiet
- Faires Preis/Leistungsverhältnis
- Intensive Kooperation mit der Montafoner Kristbergbahn, dem Tourismusamt Silbertal, der Gemeinde Silbertal und vielen Gastronomiekollegen im ganzen Ländle.

Lebensgefühl Kristberg - Harmonie für Körper, Geist und Seele - Nachhaltigkeit leben.

Auszeichnung vom Umwelt- & Gemeindeverband für Nachhaltigkeit.

Als einziger Tourismusbetrieb Vorarlbergs für Nachhaltigkeit ausgezeichnet.

Projektbeschreibung für die Bereiche Wirtschaft und Umwelt - Lebensgefühl Kristberg.

Panoramagasthof im Familienbesitz mit selbst auferlegtem Wachstumsstop. Auch für Lifte und Gondelbahn ist keine Kapazitätserweiterung erwünscht.

Die Zufahrt wird nur im Sommer für Hausgäste freigegeben, damit verzichtet man vorsätzlich auf Abendgäste und erhöhten Abendumsatz. Zufahrt nur mit Gondelbahn (www.kristberg.com), letzte Bergfahrt im Sommer 18.15 Uhr und im Winter 18.45 Uhr.

Produkte vom eigenem Bauernhof (Butter, Frischmilchkäse, Milch, Buttermilch, Rahm, Fleisch) oder Einkauf (soweit möglich) in der unmittelbaren Umgebung, z.B. eigener Rahm auf dem Kaffeetisch statt „Kaffeessahne“.

Standort hat lange Geschichte bis zurück zur Papstdurchreise 1414. Ältestes Gästebuch aus 1928. Durchreisende aus Berlin, Wien und Russland wurden damals schon registriert.

Unterstützung und Förderung des Bekanntheitsgrades der St. Agatha Bergknappenkirche, Schutzkirche des Bergbaus im Silbertal, älteste noch erhaltene Kirche im Montafon. Heute noch Brot- und Wasserweihe am St. Agathatag, 5. Februar. (Inzwischen offizieller Feiertag im Silbertal) und anschließendem Birazelta-Jassen um altes Brauchtum zu erhalten. Weiters Unterstützung und Förderung des Bekanntheitsgrades vom Bruderhüsli und der Klause vom Waldbruder „**Jos Erhard**“ im Dalaaser Wald. Mitglied bei der Bruderschaft (Soziales Modell aus der Bergbauzeit).

Gebäude immer behutsam saniert, mit möglichst kleinen Eingriffen. Energietechnik: Solaranlage mit Heizungseinbindung, Holzvergaser mit eigenem Holz. Nur noch ca. 20% Restwärme aus Öl und Gas.

Trink- und Löschwasser: Neue Fassung mit Reservoir auf eigene Kosten (ohne Fördermittel) errichtet, um 6 weitere Gebäude zu versorgen und Löschwasser für ca. 40 Objekte sowie Trinkwasser für die Beschneigung (ca. 10-20 Tage pro Jahr) des Familienskigebietes Kristberg bereit zu stellen.

Kernaussage: Warum verdient dieses Projekt die Bezeichnung „nachhaltig“?

Weil Vorhandenes erhalten und unter behutsamer Qualitätssteigerung und nicht auf Kosten unserer Nachkommen maßvoll mit viel Freude, Engagement und Geschick genutzt wird.

Geschichte.

Im Jahre 1963 erwarb Adolf Zudrell von den Geschwistern Rosa und Maria Ruider das „Kristbergsattelhaus“ mit der dazugehörigen Landwirtschaft. Seine Schwestern Katharina Berthold und Barbara Säly halfen ihm in den ersten Jahren bei der Bewirtschaftung.

Schon bald begann sich eine neue Ära für das Kristberggebiet abzuzeichnen. Der rührige Gastwirt vergrößerte den nun in „Gasthof Kristberg“ umbenannten Gastronomiebetrieb, wobei er Voraussetzungen für die Beherbergung von 28 Gästen schuf.

Gutbürgerliche Gastronomie und Lifterschließung brachten vermehrt Touristen auf den Kristberg.

Der Winterbetrieb konnte jedoch nur insofern gewährleistet werden, wenn eine Möglichkeit zum Skifahren bestand. Also installierte Adolf Zudrell im Eröffnungsjahr 1964 auch gleich einen sogenannten „Hauslift“, der damals noch ohne Liftbügel mittels Handbetrieb funktionierte.

Der Sonnenbalkon Kristberg, mit seiner herrlichen Höhenlage, lockte schließlich nicht zuletzt durch den vorzüglich geführten Gastronomiebetrieb und den Hauslift immer mehr Touristen auch im Winter an. Dies wiederum bedingte die Erstellung eines neuen, modernen Liftes.

So entstand unter der Regie von Adolf Zudrell auf dem Kristberg 1967 der erste supermoderne Doppelmayer-Schilift, der sofort vom schibegeisterten Publikum aus nah und fern angenommen wurde.

Die stetig steigende Beliebtheit des Gasthofs Kristberg als winterliches Ausflugsziel mit der Möglichkeit zum Skifahren machte sogar die Erstellung eines zweiten Schiliftes im Jahr 1972 nötig.

Immer mehr Touristen wünschten sich schließlich auch eine Langlaufmöglichkeit und so wurde 1977 eine herrliche Langlauf- und Skiwanderloipe auf dem Kristberg angelegt, die immer mehr zu einem „Insider-Tip“ für natur- und sonnenhungrige Langläufer und Skitouristen avancierte.

Im Jahre 1974 übergab Adolf Zudrell die beiden Skilifte „**Kristberg**“ und „**Sattel**“ und 1979 das Inventar für die Panoramaloipe an die Montafoner Kristbergbahn. Durch diesen wichtigen Schritt entstand für die Gäste ein Komplettangebot unter einer Federführung, dem Team der Montafoner Kristbergbahn. Roswitha & Adolf Zudrell engagierten sich nun verstärkt für das gastronomische Angebot vom Gasthof Kristberg.

Im Sommer und im Herbst war und ist der Gasthof Kristberg ein stark besuchter Ausflugsreffpunkt. Der durch die neue supermoderne 35 Personen Gondelbahn, die 1988 in Betrieb ging, noch schneller erreicht werden konnte.

Lebensgefühl Kristberg - Harmonie für Körper, Geist und Seele - Nachhaltigkeit leben.

Qualitätsbewusstsein im Service für den Gast

Der Panoramagasthof Kristberg bietet heute Komfortzimmer für 29 Personen an. Durch die Zusammenarbeit mit den umliegenden Privatvermietern können bis zu 40 Personen das „**Lebensgefühl Kristberg**“ genießen.

Das gute Betriebsklima zeichnet sich durch die langjährigen Mitarbeiter und die hohe Ausbildungsqualität ab. Einige der ausgebildeten Lehrlinge haben Auszeichnungen von Bund und Land für deren Leistungen erhalten.

Im Jahre 1998 hat sich die Familie Zudrell selber einen Wachstumsstopp auferlegt. Es werden seither nur noch Qualitätsverbesserungen umgesetzt. Die Auslastung konnte durch diese vorgehensweise optimiert werden. Oberstes Ziel der Familie Zudrell ist es ihre Gäste nicht nur kulinarisch zu verwöhnen sondern durch das gewisse etwas zu „**begeistern**“.

Die Familie Zudrell und deren Team leben und arbeiten im Sinne von ihrem Leitspruch.

Lebensgefühl Kristberg - Harmonie für Körper, Geist & Seele

Anhang.

- Hausprospekt vom Panoramagasthof Kristberg
- Preisliste für Sommersaison 2002 & Wintersaison 2002/2003
- Unsere Homepage **www.kristberg.at**

- Kultur pur – Bergbaugeschichte
- Adolf Zudrell's CD „**So klingt's im Silbertal**“
- Video „**Best of Adolf Zudrell**“

- Wandertipps vom Kristbergteam
- Mountainbikewege im Montafon
- Motorradtourentipps vom Kristbergteam
- Kristberg New's Sommer 2002

- Familienskigebiet Kristberg
- Panoramaloipe Kristberg
- Winterwander- und Schneeschuhwandernetz

- Foto CD - Panoramagasthof Kristberg
- Foto CD - St. Agatha Bergknappenkirche, Klause & Bruderhüsli im Dalaaser Wald
- Foto CD - Panoramaloipe Kristberg

Die Foto CD's, das Video „**Best of Adolf Zudrell**“ und die Musik CD „**So klingt's im Silbertal**“ können über uns angefordert werden. Wir stellen Ihnen diese gerne kostenlos zur Verfügung.

Die aktuellsten Informationen zum „**Lebensgefühl Kristberg**“ finden Sie auch online unter

www.kristberg.at

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen die Familie Zudrell jederzeit gerne zur Verfügung.